

# Biancas Traum wird wahr! Endlich geht's zu Olympia

Von Steffen Grimm



Bianca Walter freut sich auf ihre ersten Olympischen Winterspiele. Die langwierigen Rückenprobleme im Vorfeld sind auskuriert. Die 27-Jährige fühlt sich gut und voller Energie.

**Dresden - Shorttrackerin Bianca Walter erfüllt sich ihren großen Traum, sie ist erstmals bei Olympischen Spielen dabei. Gemeinsam mit Teamkollegin Anna Seidel (19) hebt sie am Donnerstag in Klotzsche ab und fliegt in Südkoreas Hauptstadt Seoul.**

Von dort fährt das Duo vom EV Dresden am Freitagmittag mit dem Zug weiter in den Wettkampfort Gangneung. TAG24 bat die 27-Jährige kurz vor dem Abflug zum Stichwort-Interview.

**Premierenfieber** - "Ja! Seit der Einkleidung vor knapp zwei Wochen ist das greifbar. Als wir die Sachen für Olympia in Empfang genommen haben, da habe ich große Augen gemacht wie ein kleines Kind. Ich kannte das alles nur vom Erzählen."

**Dritter Anlauf** - "Endlich! Im dritten Anlauf habe ich mich für Olympia qualifiziert. 2010 sind wir im entscheidenden Staffel-Quali-Rennen umstritten disqualifiziert worden. Weil ich mit einer Koreanerin gestürzt war, fühlte ich mich gegenüber den anderen schuldig und war extrem traurig. 2014 war es für mich wie ein Schlag ins Gesicht. Nach einer guten

Vorsaison hatte ich muskuläre Probleme und Verletzungen. Als Staffel sind wir ganz, ganz knapp gescheitert. Jetzt, 2018, wird mein Olympia-Traum endlich wahr."



Schönes Maskottchen: Die grazile Silberkette, die Bianca von ihrer Familie geschenkt bekommen hat.

**Drei Strecken** - "Mit 500, 1000 und 1500 Metern haben wir ein umfangreiches Programm, dafür aber auch mehrere Chancen. Die 1000 Meter sind meine Lieblingsstrecke."

**Ziel** - "Die bestmögliche Leistung abzuliefern. Ich will danach mit mir zufrieden sein."

**Anna Seidel** - "Wir wohnen in Gangneung in einem Zimmer und sind dankbar, dass wir Olympia zusammen erleben dürfen. Wir ziehen an einem Strang, unterstützen uns gegenseitig. Anna ist manchmal chaotisch. Ich bin ein bisschen ihre Mama. Aber da sie schon 2014 in Sotschi dabei war, können wir jetzt etwas die Rollen tauschen, sie hat schon Erfahrung. Ich traue Anna irgendwann bei Olympia eine Medaille zu. Witzig ist: Wir haben beide am 31. März Geburtstag."

**Vorfreude** - "Ich freue mich auf das olympische Eis, auf 12.000 Zuschauer in einer vollen Halle. Unsere Wettkämpfe, das Leben im Olympischen Dorf - ich will alles aufsaugen. Am Ende wollen wir dann mal zum Bob, zum Biathlon und natürlich zur Abschlussveranstaltung."



Anna Seidel (l.) und Bianca Walter jagen synchron durch die Kurve: Anna ist Schülerin am Sportgymnasium, musste am Dienstag noch eine Physik-Klausur schreiben.

**Shorttrack** - "Das ist mein Leben, ich bin seit fast 20 Jahren dabei. Das Kräfteressen, das Gegeneinander macht Spaß. Ich mag das Unberechenbare an der Sportart."

**Utrecht** - "Ein Abenteuer! Vor sechs Monaten waren wir in die Niederlande gezogen, um bei Wilma Boomstra zu trainieren. Anna und ich haben auf einem Campingplatz in einem Bungalow gewohnt, da gab es auch Mäuse. Nicht alles war toll, aber es hat abgehärtet. Das Training hat viel gebracht, wir haben in jeder Beziehung sehr viel mitgenommen."

**Eislaufbegeisterte Familie** - "Meine Oma war Eiskunstlauf-Trainerin, meine Mama und meine Tante Eisschnellläuferinnen, meine Schwester und ich sind beim Shorttrack gelandet. In Südkorea ist aber niemand als Fan dabei, das wäre viel zu teuer gewesen."

**Rituale und Maskottchen** - "Ich ziehe mir immer zuerst den linken Schuh an. Maskottchen habe ich einige mit. Plüschtiere, eine Kette mit den Olympischen Ringen, die mir meine Familie geschenkt hat, und eine Olympia-Fahne von meinem Freund, auf der sich viele Leute mit Motivationsprüchen verewigt haben."





Anna Seidel (v.) und Bianca Walter gestern Nachmittag beim Krafttraining. Annas Ziel bei ihren zweiten Winterspielen: "Ein Platz in den Top Ten wäre super."

Fotos: Lutz Hentschel, dpa/Sebastian Kahnert

<https://www.tag24.de/nachrichten/endlich-olympia-dresdner-duo-jagt-12-000-zuschauer-eis-bianca-walter-anna-seidel-seoul-shorttrack-437474>